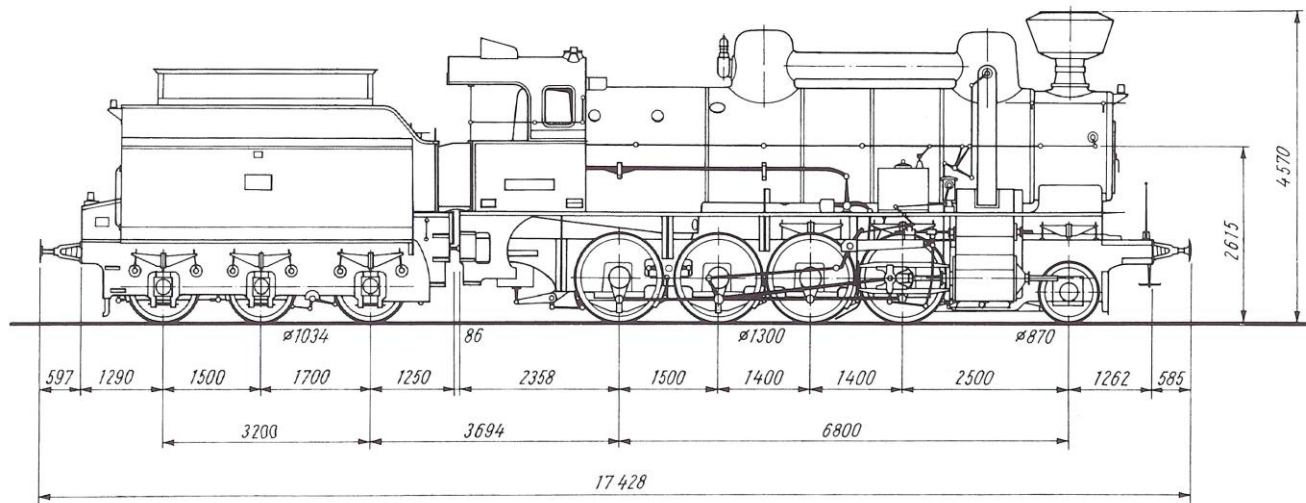


# GKB Dampflokomotiven

## Reihe 56 (ex kkStb 170)



### Technische Daten der Güterzulk Reihe 56

<b>Baurart</b>	<b>1D-n2v</b>
<b>Kesseldruck</b>	<b>13 bar</b>
<b>Rostfläche</b>	<b>3,91 m<sup>2</sup></b>
<b>Zylinderdurchmesser</b>	<b>Hochdruck 540 mm Niederdruck 800 mm</b>
<b>Kolbenhub</b>	<b>632 mm</b>
<b>Äußere Steuerung</b>	<b>Bauart Heusinger</b>
<b>Innere Steuerung</b>	<b>Flachschieber</b>
<b>Leistung</b>	<b>1100 Psi</b>
<b>Spurweite</b>	<b>1435 mm</b>
<b>Treibraddurchmesser</b>	<b>1.285 mm</b>
<b>Lauferraddurchmesser</b>	<b>850 mm</b>
<b>Länge über Puffer</b>	<b>17,300 m</b>
<b>Dienstgewicht</b>	<b>108 t</b>
<b>Kohlevorrat</b>	<b>6,8 t</b>
<b>Wasservorrat</b>	<b>16 m<sup>3</sup></b>
<b>Höchstgeschwindigkeit</b>	<b>60 km/h</b>

### Geschichte:

Die Güterzuglokomotive „Reihe 56“ gehörte zu den meistgebauten Lokomotivtypen der damaligen Zeit und wurde beinahe 20 Jahre in einer Stückzahl von weit mehr als 800 Exemplaren gebaut. Der Schöpfer der Maschine war Ing. Dr. Karl Gölsdorf, welcher mit dieser Lokomotive einen Markstein nicht nur im österreichischen sondern im gesamten europäischen Lokomotivbau setzte.

Bis 1955 kamen 16 Lokomotiven zur GKB, darunter auch die „3115“, welche 1914 in Wien Floridsdorf gebaut wurde. Rund 20 Jahre prägte diese Baureihe den schweren Güterzugdienst auf den GKB-Strecken.

Bei der GKB blieb einzig die 56.3115 erhalten und wurde 1978 - 1981 sowie 1991 einer Hauptreparatur unterzogen und war seitdem in einem tadellosen Zustand und stand für Sonderfahrten zur Verfügung. Derzeit ist sie nicht betriebsfähig und wartet auf eine Hauptreparatur.



Die 56.3115 blieb in Österreich bei der GKB erhalten  
 Baujahr 1914, Fabriknummer 2180  
 Hersteller Wiener Lokomotivfabrik AG, Wien-Floridsdorf

### Alle 56er bei der GKB:

Lok Nr.	Achsfolge	Hersteller	Baujahr	Fabrik Nr.	Bemerkung
56.3115	1D-n2v	Flor	1914	2180	Ex KkStB 170.33, 1951 von ÖBB zur GKB bis 2002 in Betrieb!
56.3147	1D-n2v	Brf-D	1917	103	Ex KkStB 170.331, 1949 von ÖBB zur GKB, + 1973
56.3190	1D-n2v	WrN	1917	5374	Ex KkStB 170.483, 1955 von ÖBB zur GKB, + 1975
56.3195	1D-n2v	WrN	1917	5383	Ex KkStB 170.492, 1955 von ÖBB zur GKB, + 1971
56.3200	1D-n2v	WrN	1917	5390	Ex KkStB 170.499, 1953 von ÖBB zur GKB, + 1968
56.3203	1D-n2v	BMMF	1916	608	Ex KkStB 170.522, 1954 von ÖBB zur GKB, + 1969
56.3229	1D-n2v	WrN	1918	5466	Ex KkStB 170.636, 1955 von ÖBB zur GKB, + 1967
56.3231	1D-n2v	WrN	1918	5468	Ex KkStB 170.638, 1951 von ÖBB zur GKB, + 1968
56.3242	1D-n2v	WrN	1919	5482	Ex KkStB 170.652, 1948 von ÖBB zur GKB, + 1973
56.3245	1D-n2v	WrN	1919	5485	Ex KkStB 170.655, 1951 von ÖBB zur GKB, + 1973
56.3249	1D-n2v	WrN	1919	5489	Ex KkStB 170.659, 1955 von ÖBB zur GKB, + 1976
56.3255	1D-n2v	WrN	1919	5496	Ex KkStB 170.666, 1948 von ÖBB zur GKB, 1968 an CSD
56.3256	1D-n2v	WrN	1919	5497	Ex KkStB 170.667, 1954 von ÖBB zur GKB, + 1969
56.3263	1D-n2v	WrN	1919	5504	Ex KkStB 170.674, 1951 von ÖBB zur GKB, + 1973
56.3268	1D-n2v	WrN	1919	5509	Ex KkStB 170.679, 1951 von ÖBB zur GKB, + 1970
56.3297	1D-n2v	StEG	1919	4271	Ex KkStB 170.739, 1955 von ÖBB zur GKB, + 1975

1D-n2v ... 4-fach gekuppelte Maschine mit 2 Zylinderverbundtriebswerk mit Nassdampftraktion  
 Flor ... Wiener Lokomotivfabrik AG, Wien-Floridsdorf  
 StEG ... Maschinenfabrik der Staatseisenbahngesellschaft in Wien  
 WrN ... Aktiengesellschaft der Lokomotivfabrik, vorm. G.Sigl, Wiener Neustadt  
 Brf-D ... Breitfeld-Danek, Slany-Tschechien

BMMF ... Erste Böhmisches-Mährische Maschinenfabrik, Prag-Tschechien  
 KkStB ... K. u. k. Staatsbahn  
 ÖBB ... Österreichische Bundesbahn  
 CSD ... Tschechische Staatsbahn – 56.3255 nicht betriebsfähig  
 + ... Verschrottet